Rahmenprogramm 2025

Kuratorinnenführungen (60 Min.)
Do 27. 3. 2025 | 18:00 Uhr (Dr. Ina Dinter)
Do 5. 6. 2025 | 18:00 Uhr (Maike Sturm)

Öffentliche Führungen (60 Min.)
So 16. 2. 2025 | 11:30 Uhr
So 9. 3. 2025 | 11:30 Uhr
So 13. 4. 2025 | 11:30 Uhr
So 18. 5. 2025 | 11:30 Uhr
So 1. 6. 2025 | 11:30 Uhr
Private Führungen auf Anfrage.

Künstlergespräch und Lesung aus der Neuerscheinung „Das Licht aus der Erde" (Hirmer Verlag)
Do 24. 4. 2025 | 18:00–19:30 Uhr
Mit Helmut Dirnaichner und Dr. Gottfried Knapp (München)

Feel the Elements
Workshop mit Tanz und Yoga und anschließender Führung durch die Ausstellung. Mit Christiane Budden und Kati Kratz, Anmeldung an katikratz-yoga@web.de
Sa 8. 2. | 24. 5. 2025 | 10:30–13:30 Uhr | 65 Euro

Salongespräche
„Feuer, Wasser, Erde, Luft. Das Atelier – ein Forschungslabor. Zeitgenössische Positionen zu einem tradierten Thema".
Dr. Romana Rebbelmund, Kunsthistorikerin, Köln
Di 25. 3. 2025 | 19:30 Uhr
„Die vier Elemente. Eine kulturgeschichtliche Konstante."
Prof. Dr. Armin G. Wildfeuer, Philosoph, St. Augustin
Di 6. 5. 2025 | 19:30 Uhr

Sonntags-Atelier
Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters. Anmeldung erforderlich.
So 5. 1. | 2. 2. | 9. 3. | 6. 4. |11. 5 | 1. 6. 2025 | jeweils 11:30–13:30 Uhr

Führung mit Dr. Wolfgang Stöcker durch die Ausstellung und im Außenbereich der Villa Zanders
(in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk)
Anmeldung über das Kath. Bildungswerk unter 02202–93 63 950.
So 16. 3. 2025 | 14:00–16:30 Uhr | 14 Euro (12 Euro ermäßigt)

Ladies' Night
Führung für kunstinteressierte Frauen mit anschließendem Drink in entspannter Atmosphäre. Anmeldung erforderlich.
Do 30. 1. 2025 | 18:30–20:00 Uhr (Dr. Ina Dinter u. Maike Sturm)
Do 15. 5. 2025 | 18:30–20:00 Uhr (Judith Glaser u. Sabine Merkens)

Kunst + Kölsch
Führung durch die aktuelle Ausstellung mit anschließendem Workshop mit Kölschgenuss im Atelier.
Do 3. 4. 2025 | 18:30–20:00 Uhr

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen
Führungen mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Mit Sigrid Ernst-Fuchs. Anmeldung erforderlich.
Mi 8. 1. | 22. 1. | 5. 2. 2025 | jeweils 15:00–17:00 Uhr

Yoga im Museum
90 Minuten Yoga mit anschließender Ausstellungseinführung. Mit Kati Kratz.
Sa 5. 4. | 17. 5. 2025 | jeweils 10:30–13:00 Uhr

Dialog mit dem Original
Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werks mit anschließendem Austausch. Mit Georg Dittrich.
So 23. 3. 2025 | 11:30–12:30 Uhr

Kunstlabor
Inklusive Kunstwerkstatt für Jugendliche ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams. Teilnahme kostenlos.
Sa 11. 1. | 8. 2. | 15. 3. | 12. 4. |10. 5. |14. 6. 2025 | jew. 14:00–17:30 Uhr

Mit Baby ins Museum
Führung für Mütter oder Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte).
Jeden zweiten Dienstag im Monat. Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202–93 63 90.
Di 11. 2. | 13. 5. 2025 | jeweils 10:30–12:00 Uhr

Mit allen Sinnen …
Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Begegnungen mit der Kunst mit anschließendem Kaffeetrinken. Mit Claudia Betzin. Anmeldung erforderlich.
Di 11. 2. | 13. 5. 2025 | 14:30–16:30 Uhr

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen
Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 Euro pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 160 Euro pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202–14 16 60 oder info@villa-zanders.de.

Angebot 1 – Ein starkes Stück
Papier ist geduldig, so sagt man. Künstlerinnen und Künstler allerdings muten diesem Stoff viel zu: Sie spielen – statt mit Stiften und Farben – mit Feuer, Wasser und anderen Materialien, um das Papier als Träger ihrer Ideen herauszufordern. Wir scheuen uns nicht davor, ihnen nachzueifern und erforschen, wie wir mit Luft, Wasser oder Asche Bilder auf Papier bringen können.

Angebot 2 – Papierlandschaften
Papier ist nicht nur Träger von Kunstwerken, sondern kann selbst zu einem Kunstwerk werden! Wir reißen, knüllen, falten und kleben Papiere, um damit – und nur damit – Landschaften zu schaffen. Blühende Szenarien, flache, gewellte oder gebirgige Formen, idyllische oder karge Landschaften: Jede ist auf ihre Art reizvoll und einzigartig.

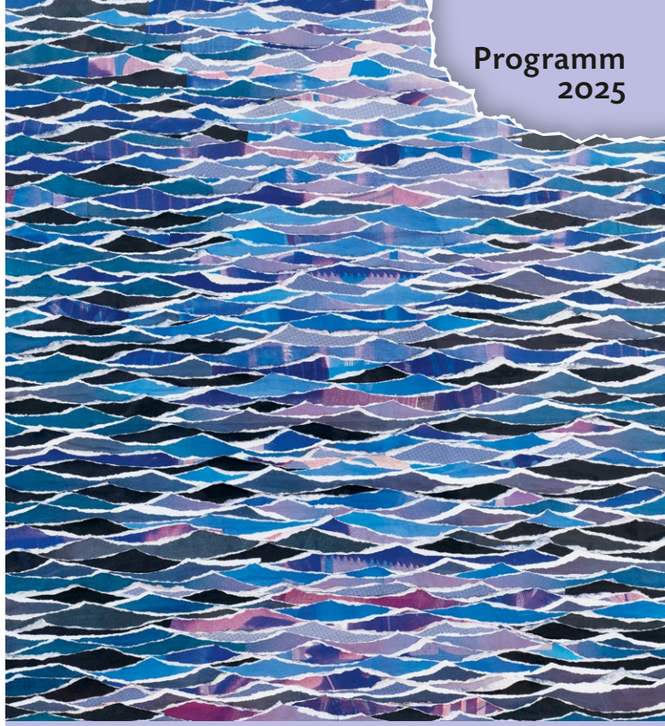
Kunstmuseum Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
02202–14 23 34 | www.villa-zanders.de | info@villa-zanders.de
Barrierefreier Zugang | ÖPNV: S 11 ab HBF Köln, 20 min

Eintritt: 4 Euro | ermäßigt 2 Euro
1. Donnerstag im Monat frei für Besucher*innen mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten: Di 10–18 Uhr, Mi 10–18 Uhr, Do 14–20 Uhr, Fr 1–18 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 11–18 Uhr, an Feiertagen wie an Sonntagen, Mo geschlossen.
Weitere Schließzeiten: 27.2.–3.3.2025

Mit Unterstützung durch
galerie + SCHLOSS e.V.
Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln
WDR 3 Kulturpartner

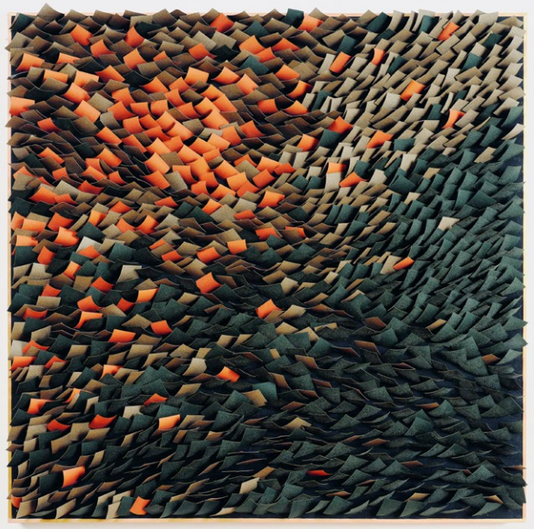


Programm 2025

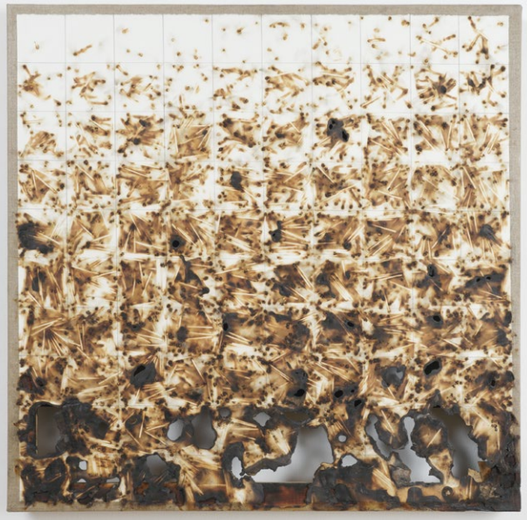
Paper / Elements
Kunst aus Papier und die vier Elemente

22. 9. 2024—9. 6. 2025

Kunstmuseum Villa Zanders



1



2

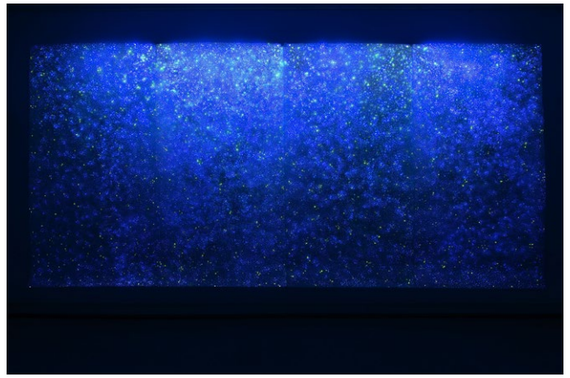
Paper / Elements
Kunst aus Papier und die vier Elemente

Die Ausstellung *Paper / Elements* widmet sich den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft und stellt zugleich die Sammlung „Kunst aus Papier" in den Mittelpunkt. Seit der Antike faszinieren die vier Elemente die Menschheit und sind zentrale Themen in Kunst, Philosophie und Naturwissenschaft. Als „Krachen der Elemente" beschrieb der Philosoph Immanuel Kant Naturgewalten wie Regenfälle, Stürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche. Seit jeher konfrontiert die Natur den Menschen mit diesen Urgewalten, der sie seinerseits zu ergründen versucht.

Ein wachsendes Umweltbewusstsein prägt seit dem 20. Jahrhundert die Darstellung der vier Elemente in der Kunst. Die Strategien der Künstlerinnen und Künstler sind vielfältig: Mal finden die Elemente durch experimentelle Materialuntersuchungen, mal durch bildliche Darstellungen Eingang in das Kunstwerk. Mal beziehen sich die Arbeiten direkt auf die vier Elemente, mal bieten sie einen assoziativen Zugang. Wieder andere zeigen die Ergebnisse spontaner Reaktionen auf dem Papier selbst. So wird das Material angezündet oder in Wasser getaucht, während andere Arbeiten Formen aufgreifen, die an aufgeraute Erdschichten erinnern. Die Ausstellung vereint Kunstwerke, die in ihrer Formensprache, Symbolik und Deutung vielfältig sind – von sinnlich-poetischer Materialästhetik bis hin zu eindringlichen politischen Statements.

Die Sammlung „Kunst aus Papier" des Kunstmuseums Villa Zanders beherbergt eine Vielzahl von Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Weise mit den vier Elementen auseinandersetzen. Die Ausstellung zeigt Werke von rund 40 Künstlerinnen und Künstlern, darunter Bernard Aubertin, Mary Bauermeister, John Cage, Tina Haase, Oskar Holweck, Jenny Holzer, Wolfgang Mally, Robert Rauschenberg, Takako Saito, Regine Schumann, Yoko Terauchi, Günther Uecker und Timm Ulrichs.

3



4

Titelmotiv: Pavlos, Marine 2, 1988 (Ausschnitt)

1 Eva Yeh, Erde, 1996

2 Wolfgang Mally, Schwefelhölzer auf Papier, 1-100, Quantität-Zeit, 1977/78

3 Tina Haase, Worpswede 2, 2009

4 Regine Schumann, Schwerelos X, 2004

Alle Fotos: Michael Wittassek, © VG Bild-Kunst Bonn, 2024

EN short The exhibition focuses on the four elements fire, water, earth and air, while also drawing attention to the collection "Art made of Paper". The four elements have fascinated mankind since ancient times and have been central topics in art, philosophy and science. Since the 20th century, an increasing environmental awareness has shaped the artistic expression of the four elements. The artists' strategies reveal themselves to be multifaceted. The exhibition *Paper / Elements* brings together artworks that are diverse in their formal language, symbolism and interpretation – from sensual, poetic aesthetics of materials to powerful political statements.

The collection "Art made of Paper" of Kunstmuseum Villa Zanders contains a large number of works that deal with the four elements in very different ways. Among others, the exhibition shows works by Bernard Aubertin, Mary Bauermeister, John Cage, Tina Haase, Oskar Holweck, Jenny Holzer, Wolfgang Mally, Robert Rauschenberg, Takako Saito, Regine Schumann, Yoko Terauchi, Günther Uecker, and Timm Ulrichs.